



Neuer DLG Frontier Food Systems Award für internationale Agrifood-Innovationen

Internationaler Unternehmenspreis zeichnet Start-ups und Scale-ups aus, die mit Technologien und Geschäftsmodellen die Agrifood-Systeme der Zukunft gestalten – Anmeldephase startet am 1. Oktober 2026 – Finale mit Live-Pitches auf der Inhouse Farming Convention am 21. und 22. April 2027 in Hamburg – [DLG Frontier Food Systems Award - Inhouse Farming](#)

Mit dem DLG Frontier Food Systems Award rückt die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) Unternehmen in den Fokus, die mit neuen Technologien, Produkten und Geschäftsmodellen die Agrifood-Systeme von morgen gestalten. Im Mittelpunkt stehen Lösungen aus den Bereichen FoodTech und Biotech, Ingredients, Food Processing und Manufacturing, Packaging, Controlled Environment Agriculture, alternative Proteinquellen, Novel Food sowie angrenzenden Innovationsfeldern. Gesucht werden Unternehmen, die neue Märkte erschließen und einen nachvollziehbaren Beitrag zu einer nachhaltigen, resilienten und ressourcenschonenden Lebensmittelversorgung leisten. Die Anmeldephase startet am 1. Oktober 2026 und läuft bis zum 15. Januar 2027.

Der Award richtet sich an Unternehmen in zwei Kategorien. In der Kategorie Early Stage können sich junge Unternehmen bewerben, die seit weniger als fünf Jahren am Markt sind und sich noch in einer frühen Entwicklungs- oder Finanzierungsphase befinden. Entscheidend sind insbesondere der Innovationsgrad der Lösung und ein klar erkennbares Marktpotenzial. Die Kategorie Scale-ups richtet sich an Unternehmen, die seit fünf bis zehn Jahren am Markt aktiv sind und bereits über marktreife oder kommerziell eingesetzte Lösungen verfügen. Voraussetzung ist zudem ein erkennbares Potenzial für die internationale Skalierung. In beiden Kategorien wird jeweils ein Preisgeld von 10.000 Euro vergeben. Die Bewerbung erfolgt online. Gefragt sind die wichtigsten Unternehmensdaten, ein kurzer Elevator Pitch, eine Beschreibung des Alleinstellungsmerkmals sowie eine konkrete Nachhaltigkeitskennzahl.

Unabhängige Expertenjury bewertet Innovation und Wirkung

Eine unabhängige Expertenjury bewertet die eingereichten Lösungen anhand von vier zentralen Kriterien. Neben dem Innovationsgrad – darunter Neuheitsgrad, technologische Qualität, technische Machbarkeit und wissenschaftliche Grundlage – fließen auch der Wettbewerbsvorteil durch Alleinstellungsmerkmale, spezifisches Know-how, Schutzrechte oder technologische Eintrittsbarrieren in die Bewertung ein. Darüber hinaus beurteilt die Jury das Markt- und Skalierungspotenzial, insbesondere mit Blick auf Geschäftsmodell, wirtschaftliche Realisierbarkeit, Marktpotenzial und internationale Wachstumsmöglichkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeit und Impact. Bewertet wird unter anderem, welchen Beitrag die Lösung zur Einsparung von Energie, Wasser, Fläche oder Emissionen sowie zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Agrifood-Systeme leisten kann.

Live-Pitches auf der Inhouse Farming – Feed & Food Convention

Die nominierten Unternehmen erhalten die Gelegenheit, ihre Lösungen im Rahmen von Live-Pitches vor Branchenentscheidern, Investoren und potenziellen Kooperationspartnern zu präsentieren. Das Finale des DLG Frontier Food Systems Award findet am 21. und 22. April 2027 im Rahmen der Inhouse Farming – Feed & Food Convention im CCH Hamburg statt. Neben dem Preisgeld bietet der Award den teilnehmenden Unternehmen internationale Sichtbarkeit, fachliches Feedback durch die Expertenjury sowie Zugang zum internationalen Netzwerk der DLG. Damit eröffnet sich für die Nominierten zugleich die Möglichkeit, neue Kontakte zu potenziellen Partnern und Investoren zu knüpfen und Impulse für Kooperationen sowie die internationale Markterschließung zu gewinnen.

Bewerbungsphase startet am 1. Oktober 2026

Die internationale Bewerbungsphase startet am 1. Oktober 2026 und endet am 15. Januar 2027. Von Januar bis Februar 2027 werden die eingereichten Bewerbungen durch die DLG und die Expertenjury geprüft und bewertet. Die Bekanntgabe der nominierten Unternehmen ist für März 2027 vorgesehen. Die Live-Pitches und das Finale des DLG Frontier Food Systems Award finden am 21. und 22. April 2027 auf der Inhouse Farming – Feed & Food Convention in Hamburg statt.

Inhouse Farming – Feed & Food Convention 2027

Die Inhouse Farming – Feed & Food Convention bringt am 21. und 22. April 2027 im CCH Hamburg Unternehmen, Start-ups, Wissenschaft, Investoren und Entscheider aus der Agrifood-Branche zusammen. Im Mittelpunkt stehen innovative Technologien, Produktionskonzepte und Geschäftsmodelle für die Lebensmittelproduktion der Zukunft – von Controlled Environment Agriculture und alternativen Proteinen über FoodTech und Biotech bis hin zu

neuen Kreislauf- und Produktionssystemen. Fachvorträge, Diskussionen und Networking-Formate geben einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen und Marktpotenziale und schaffen Raum für den Austausch über praxisnahe Lösungen für nachhaltige und resiliente Agrifood-Systeme.

Presse-Kontakt:

Regina Hübner

Pressereferentin Food & Food Supply Chain

+49 69 24788-206

R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org